

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 17. Jänner 1854



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 17. Jänner 854

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Wittigschlager, v. Koller, Eysn, Anton Heindl, Alays Schwingenschuß, Millner; Edelbaur, Lechner.

Abwesende: Herr Gem. Nutzinger u. Halter entschuldigt, Mich. Heindl, Haratzmüller, v. Jäger, Krenklmüllner, Seidl, Stigler, Vögerl, Vogl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 10. d.Mts. wurde vorgelesen und angenommen.

I. Section.

No. 5553. Relation des Conscr. Amtes über die persönlichen Verhältnisse des Heurathsrekurrenten Franz Schönberger.

Ist nunmehr an die kk. Bez. Hptm. der entsprechende Bericht zu erstatten.

No. 157. Gesuch des Jakob Lukow, verwitweter Messerer Geselle, um Ertheilung des politischen Ehekonsenses zur Wiederverehelichung mit Maria Anna.

Ist Hr. Josef Werndl über das ausgestellte Verdienstzeugniß zu Protokoll zu vernehmen.

No. 190. Gesuch des Anten Molterer um Ehebewilligung mit Theresia Breitenlahner.

Ist der Ehekonsens auszufertigen, sammt Beilagen zuzustellen, dessen das Conscr. Amt auf Rubrik zu verständigen. Nachdem übrigens Hr. Exhibent in den Besitz eines bgl. Reale sammt Gewerbes gelangt ist, so wird derselbe hiemit rathschlägig angewiesen, binnen 14 Tagen, um Erlangung des Bürgerrechts einzuschreiten.

III Section.

No. 67. Gesuch des Ferd. Maurer, kk. Notar und Ausmittlung u. Anweisung einer Pension.

Dieses Gesuch wird dem Herrn Bittsteller mit dem zurückgestellt, daß in selbes nicht gewilligt werden könne, weil der Hr. Bittsteller von Seite der h. Staatsverwaltung dadurch übernommen u. anständig versorgt worden ist, daß ihm eine kk. öffentl. Notarsstelle verliehen wurde, welch öffentl. Staatsbedienstung wenn gleich der Notariatszwang nicht mehr besteht, doch immer noch so viel einträgt, daß Hr. Bittsteller eine Pension, zu deren Anweisung man sich übrigens gar nicht verpflichtet hält, leicht entbehren kann.

II Section.

No. 168. Protokoll mit Hrn. Alois Vögerl rücksichtlich der Verleihung der erledigten 3 Lazarethpfründen.

Dieses Gesuch ist bey der nächsten Pfründenzutheilung in Vorlage zu bringen, die unberührten 3 Siechen in das Competentenprototoll aufzunehmen, u. bey der Verleihung besonders zu berücksichtigen.

No. 122. Protokoll über die Bitte des Josef Wagner Obmann pto Aufnahme der Magdalena Überlachner in das Siechenzimmer.

Wird die Aufnahme der Magdalena Überlachner bewilligt, wovon Hr. Inspizient Vögerl, der Obmann im Sondersiechen u. Bruderhause, u. die Armeninstituts Rechnungsführung letztere mit dem Bemerken zu verständigen ist, daß der Verpflegskostenbetrag pr 12 xr CMz für die Überlachner vom

20. Jänner auszuzahlen kommt, wenn sich nämlich der Obmann Spitaler über das Eintreffen der Siechen an diesem Tage auszuweisen vermag, die Armenportion ist von diesem Tage an einzustellen.

No. 142. Bericht des R.Rev. Schiefermayr über die Forderung des Baumeisters Benninger wegen Herstellungen am Dache des Vorstadtpfarrhofes.

Sobald das nachgesuchte Certificat des kk. Baubezirkes eingelangt seyn wird, steht der Auszahlung der accordirten Beträge u. Erfolglassung der Cautionen nichts mehr im Wege. Demnach ist das Depositenamt u. Hr. Kirchenvater Haller aber erst nach Einlangen des Certificats rathschlägig zu verständigen, die eingelegten Cautionen für die Herstellung der Legrinnen am St. Michaelspfarrhofgebäude u. zwar:

an Hrn. Benninger	9 fl
" Stohl	3 fl
" Holderer	40 fl

zu erfolgen. Ferner wird unter Anschluß des Befundszertificats als Rechnungsbeleg Hr. Kirchenvater Haller angewiesen

für Maurerarbeiten an Hrn. Beninger	89 fl 30 xr
für Zimmermannsarbeiten s. Material an H. Stohl	29 fl
in für Spenglerarbeiten an Hrn. Holderer	335 fl 49 xr
zusammen	471 fl 15 xr CMz

gegen Quittung auszubezahlen.

No. 5998. Protokoll über die Äußerung des hochw. Hrn. Vorstadtpfarrer zu St. Michael, dem Kirchenvater u. mehrerer Bürger in der Vorstadtpfarre im Betreff der im Jahre 843 wirklich vorgenommenen Beschotterung der Wege im Friedhofe, dann Weißung der St. Michaelskirche. Ist sich wegen Auflöfung der dießfalls bestehenden Ersatz u. Suspensposten wiederholt an die h. kk. Statthalterey im Wege der kk. Bezirkshptm. zu verwenden.

No. 6057. Gesuch des Franz Lasser um eine Unterstützung für sich u. sein Eheweib Theresia. Bey der nächsten Armensitzung in Vorlage zu bringen.

No. 147. Conto des Glaser Bichler pr 12 fl 24 xr CMz.
Der Stadtpfarrkirchamts Rechnungsführung zur Zahlung

No. 101. Conto des Tischler Falk pr 19 fl 46 xr CMz.
Zur Zahlung aus der Stadtpfarrkirchamtskaße.

No. 124. Conto des Johan Haratzmüller Schlüsselhofverwalter über abgelieferten Kalk pr 17 fl CMz.
Zur Zahlung aus der Stadtpfarrkirchenkaße.

Gaffl
Edelbauer
Anton Heindl
Amtmann
Schriftführer